

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Detaprofi Blodex**

Andere Bezeichnungen

Alternative Nummer(n) 8421011

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Reinigungsmittel
industrielle Verwendungen
gewerbliche Verwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird
nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit
Lebensmitteln bestimmt sind
nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG
August-Hanken-Str. 30
26125 Oldenburg

Telefon: +49 441 9317 0
Webseite: www.buefa-cleaning.de

Sachkundige Person, die für das
Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Regulatory Affairs

E-Mail (sachkundige Person)

sds-cleaning@buefa.de

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst

Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

Öffnungszeiten

Giftnotzentrale					
Land	Name	Straße	Postleitzahl/Ort	Telefon	Telefax
China, Volksrepublik	化学事故应急咨询电话			0532-83889090	
Deutschland	Giftzentrale Göttingen			0551 19240	
Kanada	Poison Centre Göttingen (Germany)			+49 551 19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. GHS

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (gem. GHS)

nicht erforderlich

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß GHS.

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis	Piktogramme
Trisodium nitrilotriacetate	CAS-Nr. 5064-31-3 EG-Nr. 225-768-6	< 1	3.10 Acute Tox. 4 3.3 Eye Irrit. 2 3.6 Carc. 2	H302 H319 H351	
Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3 EG-Nr. 215-181-3	< 1	2.16 Met. Corr. 1 3.10 Acute Tox. 4 3.2 Skin Corr. 1A 3.3 Eye Dam. 1	H290 H302 H314 H318	
Natriumhydroxid	CAS-Nr. 1310-73-2 EG-Nr. 215-185-5	< 1	2.16 Met. Corr. 1 3.2 Skin Corr. 1A 3.3 Eye Dam. 1	H290 H314 H318	

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Gefährliche Verbrennungsprodukte**Stickoxide (NO_x)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

Beherrschung von Wirkungen

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Frost

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m ³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m ³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m ³]	Hinweis	Quelle
DE	Trinatriumnitrotriacetat	5064-31-3	MAK		2		8			DE-AGW-35	DFG
DE	Nitrotriessigsäure, Trinatriumsalz	5064-31-3	AGW		2		8			i, Y, DE-AGW-35	TRGS 900

Hinweis

DE-AGW-35 Mischexposition mit Eisenverbindungen vermeiden (Fe-NTA-Bildung).

i Einatembare Fraktion.

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben).

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value).

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben).

Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Es liegen keine Daten vor.

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz**• Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch

Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

pH-Wert	10,75
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant (Flüssigkeit)
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	2,339 kPa bei 20 °C
Dichte	1 kg/l bei 20 °C

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Löslichkeit(en)	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser (log KOW)	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	keine
Oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt	99,08 %
Festkörpergehalt	0,9155 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind

starke Erschütterungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gem. GHS

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung.

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
Trisodium nitrilotriacetate	5064-31-3	oral	1.740 mg/kg
Kaliumhydroxid	1310-58-3	oral	333 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Karzinogenität

• National Toxicology Program (Vereinigte Staaten): kein Bestandteil ist gelistet

• IARC-Monographien

Stoffname	Name lt. Verzeichnis	CAS-Nr.	Einstufung	Nummer
Trisodium nitrilotriacetate	Nitrilotriacetsäure, Salze		2B	

Legende

2B Möglicherweise kanzerogen beim Menschen.

• OSHA Carcinogens (Vereinigte Staaten) kein Bestandteil ist gelistet

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositionsdauer
Trisodium nitrilotriacetate	5064-31-3	LC50	114 mg/l	Fisch	96 h
Trisodium nitrilotriacetate	5064-31-3	EC50	98 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	96 h
Trisodium nitrilotriacetate	5064-31-3	ErC50	>91,5 mg/l	Alge	72 h
Natriumhydroxid	1310-73-2	EC50	40,4 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit
Trisodium nitrilotriacetate	5064-31-3	DOC-Abnahme	>95 %	28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1	UN-Nummer	unterliegt nicht den Transportvorschriften
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht relevant
14.3	Transportgefahrenklassen	
	Klasse	-
14.4	Verpackungsgruppe	nicht relevant

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

- 14.5** Umweltgefahren keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
- 14.6** Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- 14.7** Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

- **Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**
unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG
- **Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**
unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften (Vereinigte Staaten)

Toxic Substance Control Act (TSCA)

alle Bestandteile sind gelistet

Superfund Amendment and Reauthorization Act (SARA TITLE III)

The List of Extremely Hazardous Substances and Their Threshold Planning Quantities (EPCRA Section 302, 304)

kein Bestandteil ist gelistet

Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (CERCLA)

List of Hazardous Substances and Reportable Quantities (CERCLA section 102a) (40 CFR 302.4)

Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Statutory code	Final RQ pounds (Kg)
Kaliumhydroxid	1310-58-3		1	1000 (454)
Natriumhydroxid	1310-73-2		1	1000 (454)

Legende

1 "1" indicates that the statutory source is section 311(b)(2) of the Clean Water Act.

Clean Air Act

kein Bestandteil ist gelistet

Right to Know Hazardous Substance List

Cleaning Product Right to Know Act Substance List (CA-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Functionality	Authoritative Lists
Trisodium nitrilotriacetate			IARC Carcinogens - 2B
Natriumhydroxid	1310-73-2		OEHHA RELs

Toxic or Hazardous Substance List (MA-TURA)

Stoffname	CAS-Nr.	DEP CODE	PBT / HHS / LHS	PBT / HHS Threshold	De Minimis Concentration Threshold
Kaliumhydroxid	1310-58-3				1.0 %
Natriumhydroxid	1310-73-2				1.0 %

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Hazardous Substance List (NJ-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Einstufungen
Kaliumhydroxid	1310-58-3		CO R1
Natriumhydroxid	1310-73-2		CO R1

Legende

CO Ätzend.
R1 Reactive - First Degree.

Hazardous Substance List (Chapter 323) (PA-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Einstufung
Kaliumhydroxid	1310-58-3	E

Legende

E Environmental hazard.

Hazardous Substance List (RI-RTK)

Stoffname	CAS-Nr.	Verweise
Kaliumhydroxid	1310-58-3	T, F
Kaliumhydroxid	1310-58-3	T, F
Kaliumhydroxid	1310-58-3	T, F
Natriumhydroxid	1310-73-2	T, F
Natriumhydroxid	1310-73-2	T, F
Natriumhydroxid	1310-73-2	T, F

Legende

F Flammability (NFPA®).
T Toxizität (ACGIH®).

Drogenausgangsstoffe, Controlled Substances Act (21 U.S.C. § 802) kein Bestandteil ist gelistet

Verfügbare Industrie- oder branchenspezifische Leitlinie(n)

NPCA-HMIS® III

Hazardous Materials Identification System (System zur Identifizierung gefährlicher Materialien) (American Coatings Association (US-amerikanischer Verband der Lackhersteller))

Kategorie	Bewertung	Beschreibung
Chronic	*	Chronic (long-term) health effects may result from repeated overexposure.
Health	0	No significant risk to health.
Flammability	0	Material that will not burn under typical fire conditions.
Physical hazard	0	Material that is normally stable, even under fire conditions, and will not react with water, polymerize, decompose, condense, or self-react. Non-explosive.
Personal protection	-	

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

NFPA® 704

National Fire Protection Association: Standard System for the Identification of the Hazards of Materials for Emergency Response (United States)

Kategorie	Grad der Gefährdung	Beschreibung
Flammability	0	Material that will not burn under typical fire conditions.
Health	0	Material that, under emergency conditions, would offer no hazard beyond that of ordinary combustible material.
Instability	0	Material that is normally stable, even under fire conditions.
Special hazard		

Nationale Verzeichnisse

Land	Verzeichnis	Status
EU	REACH Reg.	nicht alle Bestandteile sind gelistet
US	TSCA	alle Bestandteile sind gelistet (ACTIVE)
CA	DSL/NDSL	alle Bestandteile sind gelistet oder sind von der Listung ausgenommen

Legende

DSL/NDSL Domestic Substances List (DSL)/Non-domestic Substances List (NDSL).

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe.

TSCA Toxic Substance Control Act.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
ACGIH®	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
Acute Tox.	Akute Toxizität
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
Carc.	Karzinogenität
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CMR	Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
DEP CODE	Department of Environmental Protection Code
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ErC50	≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
HHS	Higher hazard substance
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IARC-Monographien	IARC, Monografienreihe zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
KZW	Kurzzeitwert
LC50	Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LHS	Lower hazard substance
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Mow	Momentanwert
NFPA®	National Fire Protection Association (Vereinigte Staaten)
NFPA® 704	National Fire Protection Association: Standard System for the Identification of the Hazards of Materials for Emergency Response (United States)
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
NPCA-HMIS® III	National Paint and Coatings Association: Hazardous Materials Identification System - HMIS® III, Third Edition
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
SMW	Schichtmittelwert

Detaprofi Blodex

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 08.11.2023

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

- OSHA Hazard Communication Standard (HCS), 29 CFR 1910.1200
- 49 CFR § 172.101 Hazardous Materials Table (DOT)

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.